Bitten eines Sterbenden

Autor(en): **Müller, Hannes E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 50

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-620308

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bitten eines sterbenden

lasst mich
in frieden sterben,
ohne angst und schmerzen.
verlängert
meine leiden nicht durch
injektionen,
infusionen und
wiederbelebungsversuche.
lasst mich
nicht allein sterben und
nicht in einer sterilen klinik,
sondern zu hause
bei meiner frau
und meinen kindern.
lasst mich
in frieden sterben . . .

hannes e. müller

Aufgegabelt

Den Kurs «Wunderbare Weiblichkeit» haben inzwischen weit über eine halbe Million Amerikanerinnen absolviert. Sie lernen dort unter anderem, in kindlichem Zorn an die Brust des Ehemannes zu trommeln, aber auch auf entzückende Weise mit dem Fuss zu stampfen . . .

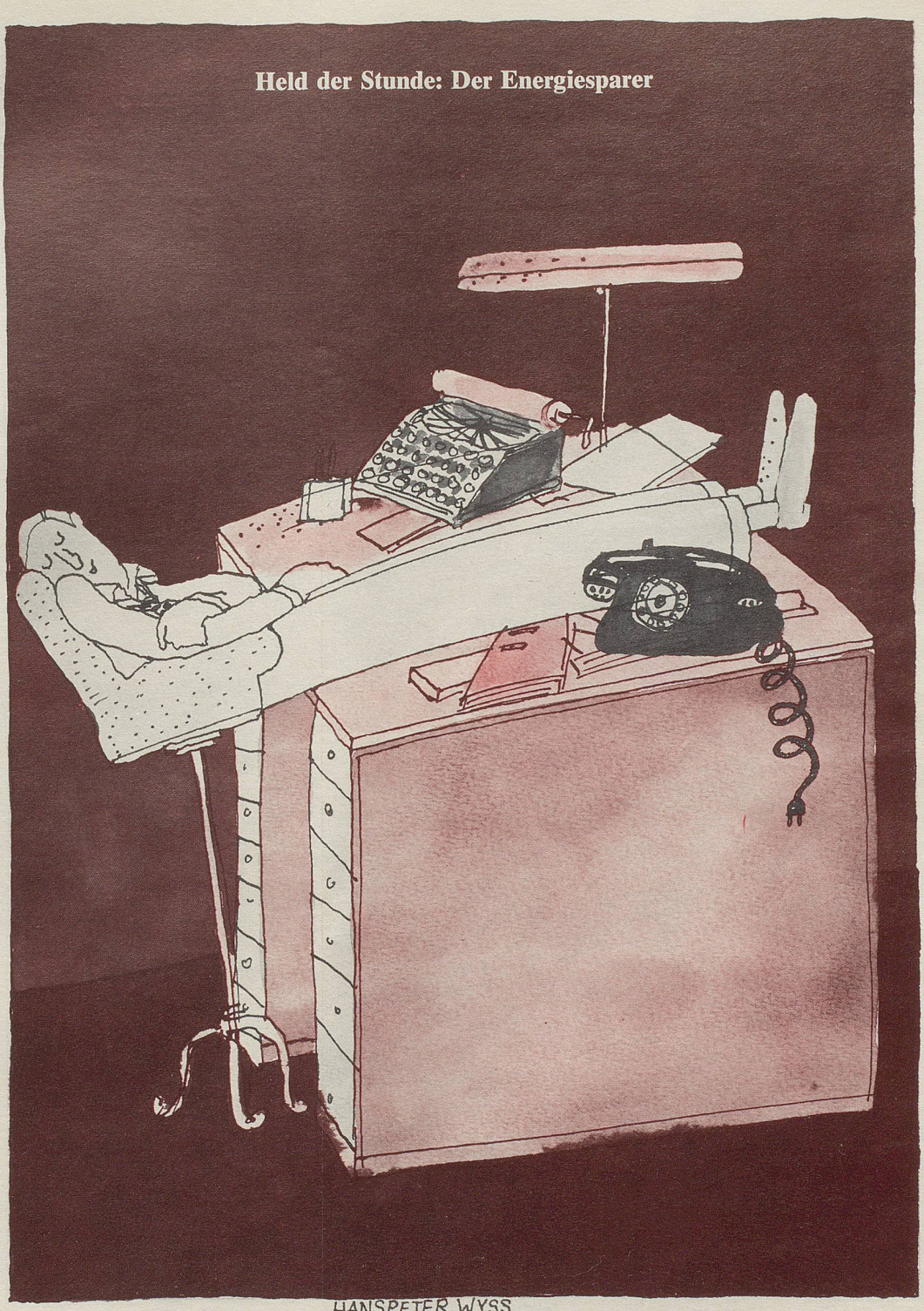
Züri Leu

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Wäär mer seit, d Poolitikch, diä siig em z dräckchig, dä will mer blausiibel mache, ass er suuber siig.

Hans Häring

Held der Stunde: Der Energiesparer



HANSPETER WYSS

Nebelspalter
Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–,
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–
Preise gültig ab 1. Januar 1978
Einzelnummer Fr. 2.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen